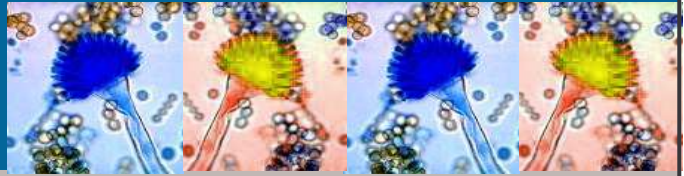


Mycoklin

Mineralfuttermittel
für Pferde



Mykotoxine – die unsichtbare Gefahr aus dem Futter

Jeder Pferdebesitzer weiss, dass eine verschimmelte Heuballe nicht verfüttert werden darf. Dieses Pilzwachstum, dass auch gut von Auge sichtbar und auch am Dumpfgeruch zu erkennen ist entsteht, wenn das Trockengut noch zuviel Feuchtigkeit aufweist und so gepresst wird.

Diese Pilze können auch bereits an der noch nicht geernteten Gras- oder auch Getreidepflanze wachsen. Der Pilz sondert von Auge nicht erkennbare und auch nicht unbedingt riechbare Gifte (Mykotoxine) ab, welche sich später im Futter wieder finden.

Mykotoxine können für eine Reihe verschiedener Störungen verantwortlich sein wie Husten, Leberschäden, Allergien und erhöhte Krankheitsanfälligkeit.

Mykotoxine sind auch im Getreide vorhanden, und man geht davon aus, dass in Europa rund 20% der Getreideernten messbare Mengen dieser Pilzgifte enthalten. Leider sind diese Gifte sehr beständig und durch die üblichen Produktionsprozesse (Erhitzen etc) nicht zu vernichten.

MYCOKLIN enthält aktivierte Tonmineralien, welche Mykotoxine sowohl bei *in vitro*- wie auch bei *in vivo* Versuchen irreversibel binden konnten und auch bei den unterschiedlichen pH-Werten des Verdauungstraktes aktiv bleiben.

MYCOKLIN – ein sicherer Beitrag zur Futtermittelhygiene.

Anwendung: Pferde 20 g /Tag, Ponies 10 g/Tag mit dem Krafffutter vermischen

Zusammensetzung: Molke, Vormischung (Bentonit-Montmorillonit, Sepiolit, natürliche Mischungen v. Steatiten und Chlorit, Calciumpropionat, Sorbinsäure, Fumarsäure, Siliciumdioxid, Salz)

Zusatzstoffe: BHA 0.05%

Gehalte: Rohprotein 6.2%, Rohfaser 0.0%, Rohfett 0.0%, Rohasche 54.3%, Calcium 4.1%, Phosphor 3.2%, Natrium 4.0%

Gebinde à 1 kg / 2 kg

Hersteller: Optimera AG, Dr. S. Lüem, 4665 Oftringen / CH32495
062 797 78 94 und 079 544 77 92, info@optimera.ch, www.optimera.ch

